



**Freitag, 3. November 2017**

**AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT VON CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT FÜR DEN 52. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT IN DER STADT VALPARAÍSO, CHILE, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN.**

### **Erste Botschaft**

Ich komme an diesem Abend für eine Welt, die Mich braucht. Darum bringe Ich Mein Eucharistisches Herz vor euch, das euch in diesen Zeiten Kraft geben wird, um weiterzugehen auf diesem Entwicklungsweg des Lebens auf Erden.

Und Ich komme diesmal nicht nur heute, sondern werde auch morgen eine Botschaft bringen, weil die Welt Mich braucht, weil diese Nation Mich braucht, weil Meine Gefährten Mich an ihrer Seite brauchen in diesem Augenblick des Übergangs und der Prüfungen.

Ich komme, um jenen Freiheit zu geben, die in geistiger Gefangenschaft sind.

Ich komme, um jenen Frieden zu geben, die ihn nicht haben.

Ich bin also an diesem Abend gekommen, um euch Meinen Frieden zu bringen, den Frieden, der Geist, Verstand und Seele frohlocken lässt.

Dieser Friede, der aus Meinem Eucharistischen Herzen stammt, wird euch dazu bringen, die Veränderungen zu leben und nicht zu fürchten, die Umwandlungen zu leben, die das Universum euch in diesen Zeiten schickt.

An diesem Abend komme Ich für die große Zelle dieser geistigen Arbeit, dieses ganzen Werkes.

Ich komme, um im Namen Meines Vaters zu bezeugen, dass es notwendig ist, große Veränderungen zu erfahren, um weitergehen zu können, um Mein Friedensbanner in alle Winkel dieser Welt bringen zu können, damit am Ende dieser Zeiten Mein Erlösungsplan sich erfülle.

Daher habe Ich entschieden, bestimmte Strahlen aus dem Universum zu senden, um euer Bewusstsein von der Stelle zu rücken, um eure Strukturen aufzubrechen, um in dieser Stunde die Bewusstseins-Veränderung, die ihr erfahren müsst, Gefährten, zur Erscheinung zu bringen, damit ihr Mich wahrhaftig und ohne Illusionen begleiten könnt.

Ich bin gekommen an diesem Abend, um euch Meine geistige Klarheit zu bringen, denn Mich nur zu hören - einmal, in dieser Botschaft für den Marathon -, würde nicht genügen angesichts all dessen, was Ich euch und der Welt zu sagen habe.

Ein jeder nehme den ihm entsprechenden Teil dieser Botschaft und meditiere, denke nach und vertiefe sich.

Die Stunde ist gekommen, Gefährten, dass ihr die wirklichen Notwendigkeiten in diesen Zeiten erkennen sollt, Notwendigkeiten, die euch Mein Vater durch Seinen Göttlichen Willen zeigt; dies wird euch in Meiner Nähe halten, und ihr werdet nicht so entfernt von Meinem Weg sein, denn,



Gefährten, Ich werde nicht mehr auf anderen Wegen gehen können, um euch abzuholen.

Ich habe euch - in dieser Zeit wie auch in anderen - bereits gelehrt, in Meinem Herzen zu sein, damit ihr in Gott sein könnt und Gott in euch sein kann in jedem Lebensaugenblick, in jeder Lage sowie bei jeder Prüfung.

Ich komme nicht, um noch größere Anstrengungen von euch zu verlangen, denn Ich kann sie mit Meinen väterlichen und barmherzigen Augen sehen.

Ich komme, um zu Meinen Gefährten zu sprechen, die mit Mir und an Meiner Seite gehen, die nicht stehenbleiben, die den Schritten des Meisters und Königs des Universums folgen; denn in diesen Zeiten, Gefährten, ist es notwendig, das, worum Wir euch bitten, zu verstehen.

Es darf keine Zweifel geben zwischen euch und dem Plan.

Es darf keine Breschen geben zwischen eurem Bewusstsein und eurem Herzen, denn noch arbeitet Mein Widersacher gegen Meinen Vater und Seinen Göttlichen Willen.

Noch begeht Mein Widersacher die größten Gräueltaten der Welt - so wie die Kriege es sind, die Konflikte zwischen den Nationen, die Verbannungen, der weltweite Hunger, die sozialen und menschlichen Probleme - , die viele noch nicht sehen wollen, um nicht zu erschrecken oder sich zu ängstigen.

Ich will, dass Meine Gefährten auf der Höhe dessen seien, was Ich benötige, und nicht mehr denken, ob das, was Wir sagen, richtig ist oder nicht.

Liebt den Willen Meines Vaters in absolutem Vertrauen und ihr werdet nicht verderben.

Liebt den Willen Meines Vaters, wie Ich ihn geliebt habe von Meiner Fleischwerdung in dieser Welt bis zum Gipfel des Kalvarienberges, am Kreuz.

Ich komme nicht, um zu sagen, dass ihr dasselbe tun sollt, was Ich vor zweitausend Jahren getan habe.

Heute komme Ich, um euch zu sagen, dass ihr größere Dinge tun sollt, als Ich zu anderen Zeiten getan habe, aber nicht so, wie die Menschen es denken oder glauben.

Ich brauche von euch, dass ihr in Meinem Eucharistischen Herzen diese Flamme der Demut findet, die euch leiten wird, die euch jeden Tag einfacher und wahrhaftiger machen wird, um diesem Meinem Projekt zu entsprechen, das nicht von dieser Welt ist, sondern vom Universum.

Heute komme Ich als ein autonomes Solares Bewusstsein.

Heute komme Ich mit der Autorität, der Macht und der Hoheit, die Mir Mein Vater gegeben hat, um Sein Werk in diesem und in anderen Universen zu verherrlichen und um diese Schöpfung wiedererschaffen zu können, vor allem auf diesem Planeten, der im Dunkeln ist und leidet.

Ich möchte nicht, dass Meine Soldaten Meine Bestrebungen und Wünsche aus den Augen verlieren, Meine glühendsten Pläne, dass die Seelen hohe Stufen der Liebe leben mögen, so wie Ich sie in anderen Zeiten gelebt habe und bis heute lebe.



Ich brauche von euch, dass ihr den Mut fasst, Mich in der Liebe zu übertreffen, so wie Ich versucht habe, durch Meine Passion und Meinen Tod alle Prüfungen zu bestehen; und dies geschah in der Essenz der Barmherzigen Liebe, die aus der Geistigen Quelle Meines Vaters stammt und alle Essenzen ernährt.

Ich möchte dieses Werk nicht aufhalten, das Ich heute mit euch und der Welt teile, denn Ich habe keinen anderen Ort mehr, wo Ich wirken kann, als in den barmherzigen und demütigen Herzen, in den gottergebenen Herzen, die nicht fürchten, "ja" zu sagen zu den göttlichen Angelegenheiten, die vom Himmel und vom Universum kommen; die nicht fürchten, "ja" zu sagen zum Heiligen Wissen, das von der Quelle herabsteigt und von Himmel zu Himmel übertragen wird.

Heute bin Ich auf dieser Seite der Anden, um dieses verletzte Volk zu segnen für all das, was es in den letzten Zeiten und in den letzten Jahrzehnten erlebt hat.

Darum komme Ich heute mit dieser ersten Botschaft und werde morgen - außerplanmäßig und für viele unerklärlich - mit der zweiten Botschaft kommen.

Ich werde euch nicht sagen, warum Ich zweimal komme; Ich möchte, dass ihr lernt, den Verlauf der Geschehnisse zu erkennen wie auch die Notwendigkeit, einen Plan fortzuführen, der sich in den kleinen Dingen verwirklicht.

Ich komme vom Gipfel der Berge herab, Ich komme von den Anden her, um euch alle einzuladen, euer Bewusstsein zu erheben, die Kritiken, Spaltungen, Urteile und alle Arten von Gleichgültigkeit, die Mein Eucharistisches Herz verletzen, hinter euch zu lassen.

Durch all jene, die Mein Eucharistisches Herz durch das Allerheiligste des Altars anbeten, habt ihr eines der wichtigsten Vermächtnisse dieses Erlösungswerkes erhalten, das sich durch euch und eure Seelen zu verwirklichen beginnt.

Würdigt die empfangenen Schätze und ihr werdet den Frieden nicht verlieren, ihr werdet die Führung nicht verlieren, ihr werdet nicht desorientiert sein, sondern werdet von Meinem Geist, der Immateriell und Göttlich ist, geleitet werden.

Und heute, an diesem Abend, komme Ich, um euch alle vor eines der Ereignisse und eine der Tatsachen zu stellen, die Ich erlebt habe, als Ich hier auf diesem Planeten war. Ich komme, um euch durch Mein Eucharistisches Herz in den Garten Gethsemane einzuführen, damit ihr bei eurem Herrn Wache haltet, mit ganzer Aufmerksamkeit, achtsam, intuitiv und alle Geschehnisse beobachtend, die in Kürze auf euch zukommen werden.

Ich will, dass ihr den Garten Gethsemane betretet und euch unter die Olivenbäume stellt, damit während dieser dunklen Nacht, durch die der Planet geht, die Tore zur Göttlichen Barmherzigkeit sich öffnen können und die Seelen zum Frieden geführt werden können.

Ich will, dass ihr euch wie Johannes ganz bei eurem Meister sammelt, um Ihn zu begleiten in dieser geistigen Agonie, durch die Er geht, während Er eine ungerechte Welt beobachtet, die noch immer nicht von Herzen "ja" sagt zur Barmherzigkeit Gottes.

Darum bringe Ich euch heute Mein Eucharistisches Herz, damit ihr durch dieses den Vater findet, der ebenfalls auf menschlichen Trost wartet, auch wenn er unvollkommen oder einfach ist.



Auch der Vater braucht Seine Kinder, ebenso wie Seine Kinder den Himmlischen Vater brauchen.

Pilgert mit Mir zum Gipfel des Berges, damit ihr vom höchsten Punkt aus am Horizont Meine Rückkehr sehen könnt.

Ich lade euch ein, den bevorstehenden Marathon in der Bemühung zu leben, die Essenz des Lebens durch Mein Eucharistisches Herz, durch die Liebe zur gesamten Schöpfung zu erneuern.

Möge dieser Marathon zur Ehre und zum Jubel, in Dank und Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung begangen werden, die euer Vater, vereint mit Seiner allerheiligsten geistigen Quelle, aus dem Urgrund, aus dem Ursprung, aus dem Nichts erschaffen hat.

Ich sammle euch in Meinem Herzen und gebe euch erneut Meinen Frieden, um diese Mission, die eben erst auf der ganzen Welt begonnen hat, voranzubringen.

Damit mehr Länder Meine Gegenwart empfangen können, rechne Ich mit der Hilfe Meiner Gefährten.

Damit mehr Kontinente und Gebiete der Welt Meine Hilfe erhalten können, rechne Ich mit Meinen Gefährten.

Aus diesem Grund soll Meine Botschaft in diesen Zeiten in so vielen Sprachen wie möglich vorhanden sein, damit alle Herzen unter derselben Essenz der Liebe erwachen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.